

Vortragsreihe „Paris 1830–1900: Urbanität und öffentlicher Raum der Metropole“

In Kooperation mit der Kunsthalle München im Rahmen der Ausstellung „Gut. Wahr. Schön. Meisterwerke des Pariser Salons aus dem Musée d'Orsay“

Mittwoch, 10. Januar

Klaus Heinrich Kohrs, München

Blumenstillleben und Te Deum.

Die Avantgarde von 1830 in Februar – Revolution und Second Empire

Mittwoch, 17. Januar

Salvatore Pisani, Paris

Le Mobilier urbain. Die neuen Dinge und die neue Dinglichkeit im Pariser Stadtraum 1830–1870

Mittwoch, 31. Januar

Barbara Vinken, München

Bel ami – Idolatrie in der Tyrannei

Mittwoch, 7. Februar

Gabriele Genge, Duisburg-Essen

Marianne und Tanagra: Skulptur und Öffentlichkeit im Paris des späten 19. Jahrhunderts

Mittwoch, 14. Februar

Dietrich Erben, München

Der Eiffelturm und der Blick auf das Ganze

Donnerstag, 15. Februar

Workshop: **Fingerspitzengefühl. Zwischen Kunst und Wissenschaft**

In Kooperation mit der Ludwig-Maximilians-Universität München mit anschließendem Abendvortrag

Hans Körner, Düsseldorf

Finger mit Augen - Augen als Finger

Mittwoch, 21. Februar

Marta Smolińska

A-Geometrie, organische Formen und Haptizität.

Hans Arp und Polen

Vortragsreihe „Neue Forschungen zur Architektur des Mittelalters“

Mittwoch, 28. Februar

Stefan Bürger, Würzburg

Problemfeld Spätgotik. Oder: Ist die Spätgotik eine vergessene oder gar verlorene Epoche?

Mittwoch, 7. März

Hans-Rudolf Meier, Weimar

Das Basler Münster im Hoch- und Spätmittelalter.

Zum Abschluss des Kunstdenkmäler-Inventarisierungsprojekts

Mittwoch, 14. März

Guido Faccani, Zürich/Mainz

Die bauliche Entwicklung der frühmittelalterlichen Bischofskirche in Mainz im Kontext der frühen Dome am Rhein

Mittwoch, 21. März, 17:30 Uhr

Vortragsreihe/Teil 1: **Villa Hadriana: die kaiserliche Residenz und ihre Rezeption**